
Neueste Firmwareversionen

Betreiben Sie das Gerät immer mit der neuesten Firmwareversion. Die neueste Firmware finden Sie auf der Website von Tascam unter <https://tascam.de/>.

Neue Funktionen

Funktionserweiterung in Version 1.35

Es gibt nun eine Funktion, mit der Sie Verwaltungsdaten von Dateien und Ordnern wiederherstellen können.

Sie finden diese Funktion unter
MENU > MEDIA > MEDIA REBUILD.

Funktionserweiterung in Version 1.32

Sie können jetzt im Menü unter REMOTE, RECORD TALLY festlegen, welcher Pegel an Pin 11 der Parallelschnittstelle anliegen soll, wenn sich der Recorder in Aufnahmepause befindet.

Funktionserweiterungen in Version 1.30

- Version 2.0.0 der Fernsteuerungs-App SS250 Control wird nun unterstützt.
- Sie können nun auch mittels RS-232C und Telnet das Gerät ein-/ausschalten und die Einstellungen für das schrittweise Durchsuchen (TIME SKIP) ändern.

Um das Gerät von Ferne ein-/ausschalten zu können, wählen Sie im Menü unter MENU > UTILITY > REMOTE POWER CONTROL die Option ON. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie in der RS-232C-Spezifikation, Version 1.11 (Englisch).

Überprüfen Sie Folgendes, bevor Sie die App SS250 Control mit dem Recorder verwenden:

- Sie müssen SS250 Control in der Version 2.0.0 oder höher verwenden, damit sie mit der Firmware v1.30 des Recorders funktioniert.
- Wenn Sie eine ältere Version haben, aktualisieren Sie diese zuerst auf Version 2.0.0 oder höher.
- Hinweise zur Installation von SS250 Control finden Sie auf unserer Website (https://www.tascam.eu/de/ss250_control.html).

Funktionserweiterung in Version 1.20

Sie können nun auch mittels RS-232C und Telnet Dateien umbenennen sowie Datei- und Ordnerbefehle ausführen. Einzelheiten dazu finden Sie in der RS-232C-Spezifikation, Version 1.10, die ebenfalls zum Download zur Verfügung steht.

Laufwerks-Firmware Version T.0J (nur SS-CDR250N)

Die Stabilität im laufenden Betrieb wurde verbessert.

Wichtig

Installieren Sie unbedingt zuerst die Firmware des Geräts auf Version 1.20, bevor Sie die Firmware des Laufwerks auf T.0J aktualisieren.

Funktionserweiterungen in Version 1.10

- Die Version 1.1.0 der Fernsteuerungs-App SS250 CONTROL wird nun unterstützt.
- Die automatische Unterteilung von Aufnahmen (AUTO TRACK-Funktion) kann nun auch zeitgesteuert erfolgen. Auswahlmöglichkeiten: 0–10 Minuten, 15 Minuten, 30 Minuten, 1 Stunde, 2 Stunden, 6 Stunden, 8 Stunden, 12 Stunden, 24 Stunden (Voreinstellung: 5 Minuten)

Wichtig

Überprüfen Sie Folgendes, bevor Sie die App SS250 Control verwenden:

Sie müssen SS250 Control in Version 1.1.0 oder höher verwenden, damit sie mit dem Recorder funktioniert. Wenn Sie eine ältere Version haben, aktualisieren Sie diese zuerst auf Version 1.1.0 oder höher.

Funktionserweiterungen in Version 1.01

- Die Fernsteuerungs-App SS250 CONTROL wird nun unterstützt.
- Die Fernbedienung RC-900 wird nun unterstützt. Überprüfen Sie Folgendes, bevor Sie die RC-900 verwenden:
 - Auf der RC-900 muss mindestens Firmwareversion 1.30 installiert sein, damit sie mit dem Recorder funktioniert.
 - Wenn eine ältere Firmware installiert ist, aktualisieren Sie diese zuerst auf Version 1.30 oder höher.
 - Einzelheiten finden Sie auf der Downloadseite der RC-900 unter <http://tascam.eu/de/downloads/RC-900>

Verbesserungen und behobene Probleme

Verbesserungen in Version 1.35

- Wenn Sie ein Speichermedium luden, von dem zuvor eine Datei mithilfe eines Computers gelöscht wurde, ließen sich vorhandene Titel manchmal nicht wiedergeben, wenn der aktuelle Ordner als Wiedergabebereich ausgewählt war. Das Problem wurde behoben.
- Bei der Wiedergabe von einem USB-Stick trat ein Fehler auf (PLAY ERROR). Das Problem wurde behoben.
- Wenn der aktuelle Ordner als Wiedergabebereich ausgewählt war und Sie mithilfe der BROWSE-Seite einen anderen Ordner aufrufen, wurde die gespeicherte Wiedergabeposition der Resume-Funktion nicht zurückgesetzt. Das Problem wurde behoben.
- Wenn die Tasten EDIT, PITCH, KEY oder INPUT gedrückt wurden, während das Gerät zwei Dateien zusammenfügte (COMBINE), wurde die wiederholte Wiedergabe fortgesetzt. Das Problem wurde behoben.
- Wenn eine Aufnahme gestoppt wurde, während die Funktion für das automatische Hochladen aktiviert war und der aktuelle Ordner als Wiedergabebereich eingestellt war, entsprach die Anzahl der wiederzugebenden Titel der Anzahl der auf dem gesamten Medium vorhandenen Titel und nicht der Anzahl der Titel innerhalb des Ordners. Das Problem wurde behoben.

Verbesserungen in Version 1.33

- Datei- und Ordnernamen ließen sich per RS232C/Telnet nicht wie vorgesehen bearbeiten. Das Problem wurde behoben.
- Nach dem Aktivieren der Bedienfeldsperre ließ sich deren Status nicht wie vorgesehen über RS-232C/Telnet abrufen. Das Problem wurde behoben.

Verbesserungen in Version 1.32

- Bei ausgeschalteter Resume-Funktion (Wiedergabe fortsetzen) war die Zufallswiedergabe manchmal nicht möglich. Das Problem wurde behoben.
- Die Stabilität im laufenden Betrieb wurde verbessert.

Verbesserungen in Version 1.31

- Die Synchronaufnahme startete nach dem Erkennen des Eingangssignals zu spät. Das Problem wurde behoben.
- Bei Verwendung der Zeitsteuerung wurden manche Aktionen zur vorgegebenen Zeit nicht ausgeführt. Das Problem wurde behoben.
- Bei Verwendung der Sofortstartfunktion mit einer CD wurde das Audiosignal gegenüber anderen Medien verzögert ausgegeben. Das Problem wurde behoben.
- Die Einstellungen COMP SOFT beziehungsweise COMP HARD des Kompressors (DYNAMICS) gingen beim Aus- und Wiedereinschalten des Geräts verloren. Das Problem wurde behoben.
- Die Stabilität im laufenden Betrieb wurde verbessert.

Verbesserungen in Version 1.30

- Die Synchronisation mit einem externen Gerät war auch dann nicht möglich, wenn unter OUTPUT RATE die Option EXTERNAL ausgewählt war. Das Problem wurde behoben.
- Ereignisse des Typs REC der TIMER EVENT LIST wirkten auch dann auf die symmetrischen Analogeingänge (BALANCED), wenn CORH/AES/Dante als Eingang ausgewählt war. Das Problem wurde behoben.
- Das Gerät reagierte nicht auf RS-232C- beziehungsweise Telnet-Befehle des Typs READY (0x14). Das Problem wurde behoben.
- Während der Aufnahme ließen sich 2 GByte große Dateien nicht mittels AUTO UPLOAD oder über den Dateimanager kopieren. Das Problem wurde behoben.
- Wenn bei eingeschaltetem AUTO UPLOAD wiederholt längere Aufnahmen erstellt wurden, fehlten die Anfänge der erzeugten Audiodateien. Das Problem wurde behoben.
- Die Suche vorwärts oder rückwärts und das Bewegen zwischen Ordnerstufen bei geöffnetem Dateimanager (BROWSE) war mit der Fernbedienung TASCAM RC-10 nicht möglich. Das Problem wurde behoben.
- Bei der Wiedergabe von Audio-CDs (CD-DA) wurde am Digitalausgang die Zeitinformation nicht korrekt ausgegeben. Das Problem wurde behoben.
- Wenn nach dem Erstellen einer Ereignisliste die Uhr am Gerät beispielsweise über die Einstellung von Datum und Uhrzeit zurückgestellt wurde, wurden einige Ereignisse nicht ausgeführt. Das Problem wurde behoben.
- Wenn Sie auf einer RC-SS20 die Taste LOAD/STOP drückten, wurde die Wiedergabe der Titel 11–20 nicht gestoppt. Das Problem wurde behoben.
- Wenn verschiedene Dateien für Wiedergabeereignisse hinzugefügt wurden, war die Wiedergabe der 11. und folgender Dateien nicht möglich. Das Problem wurde behoben.
- Die Stabilität im laufenden Betrieb wurde verbessert.

Verbesserungen in Version 1.20

- Beim Teilen einer Datei endete die Scrub-Wiedergabe nicht, wenn sie über ein externes Steuergerät ausgelöst wurde. Das Problem wurde behoben.
- Wenn Sie während der Wiedergabe im Wiedergabelistenmodus einen Eintrag entfernten, wurde ein anderer Titel als der dem Eintrag zugewiesene Titel wiedergegeben. Das Problem wurde behoben.
- Nachdem der Recorder während der gestaffelten Aufnahme zum zweiten Medium (SUB MEDIA) gewechselt hatte, wurde beim Anhalten der Aufnahme der Wert „0:00“ als verbleibende Aufnahmezeit angezeigt. Das Problem wurde behoben.
- Wenn Sie über den Digitaleingang aufnehmen, während die automatische Titelunterteilung auf DD eingestellt und die Direktaufnahme aktiviert war, ließ sich die Aufnahme nicht stoppen. Das Problem wurde behoben.
- Das automatische Aufsuchen des Audiobeginns (AUTO CUE) funktionierte nicht mit Dateien, die im Format MONO (MIX) aufgezeichnet wurden. Das Problem wurde behoben.
- Nach dem Löschen der zweiten Datei einer Zweikanal-Monoaufnahme mithilfe des Dateimanagers ließ sich der Titel nicht mehr wiedergeben. Das Problem wurde behoben.
- Wenn Sie einen etwa eine Sekunde langen MP3-Titel in den Sofortstart-Speicher luden, war keine Wiedergabe möglich und die Fehlermeldung „Play Error“ erschien. Das Problem wurde behoben.

- Beim Umbenennen mithilfe des Dateimanagers änderte sich die Wiedergabereihenfolge der Titel. Das Problem wurde behoben.
- Während der Aufnahme mit der Einstellung **MONO (HIK)** wurden trotz eingeschaltetem **AUTO UPLOAD** keine Dateien hochgeladen. Das Problem wurde behoben.
- Die Stabilität im laufenden Betrieb wurde verbessert.

Verbesserungen in Version 1.10

- Wenn Sie Titel mithilfe der **FLASH LOAD**-Funktion für den Sofortstart geladen hatten und dann nacheinander abspielten, konnten in seltenen Fällen Geräusche auftreten. Das Problem wurde behoben.
- Wenn Sie MP3 mit 64 Kbit/s als Aufnahmeformat wählten, blieb die Aufnahme hängen. Das Problem wurde behoben.
- Bei MP3-Aufnahmen traten am Ende der Aufnahme Geräusche auf. Das Problem wurde behoben.
- Das Verhalten beim Setzen von Marken wurde verbessert.
- Die Erkennung von Medien wurde verbessert.
- Die Erkennung von USB-Tastaturen wurde verbessert.
- Die Stabilität im laufenden Betrieb wurde verbessert.

Verbesserungen in Version 1.01

- Bei der Wiedergabe einer MP3-Datei verschwand die Markenanzeige für den ersten Titel. Das Problem wurde behoben.
- Die Sofortstart-Wiedergabe für MP3-Dateien wurde verbessert.
- Die Stabilität im laufenden Betrieb wurde verbessert.